

KW17 Schule

Gremium: Kreisvorstand
Beschlussdatum: 05.02.2020
Tagesordnungspunkt: 2.17. Schule

Text

1 Wir nehmen Kinder und Jugendliche sowohl in den Kindertagesstätten als auch in
2 den Schulen ganzheitlich in den Blick und setzen auf die Wertschätzung ihrer
3 Vielfalt sowie auf individuelle Förderung.

4 Bildung ist mehr als die Vermittlung von Wissen und von grundlegenden
5 Fähigkeiten wie Rechnen, Schreiben und Lesen. Es geht um die Lernfähigkeit an
6 sich, den Erhalt von Neugierde, Wissensdurst und Kreativität. Und es geht darum,
7 Menschen die selbstbestimmte Teilhabe an der Gesellschaft zu ermöglichen und sie
8 zu kritischem Denken, nachhaltigem Handeln und verantwortungsvollem Entscheiden
9 zu befähigen. Hierfür sind individuelle Förderung und ein gemeinsames Lernen,
10 das kein Kind zurücklässt, entscheidend.

11 Die zentralen bildungspolitischen Entscheidungen werden in der Landes- und
12 Bundespolitik getroffen. Die Stadt Düsseldorf kann aber wichtige
13 Rahmenbedingungen beeinflussen: Schulgebäude, Betreuung im Ganzttag,
14 Schulsozialarbeit und mehr.

15 GRÜN wirkt

16 Schulsanierung: Nach jahrzehntelangem Sanierungsstau haben wir für die
17 Düsseldorfer Grundschulen und weiterführenden Schulen ein massives
18 Investitionspaket von über einer Milliarde Euro auf den Weg gebracht.

19 Schul(aus)bau: Mit neuen und erweiterten Grundschulen, Gesamtschulen,
20 Berufsschulen, Haupt- und Realschulen und Gymnasien tragen wir der stark
21 steigenden Zahl der Schüler*innen Rechnung. Mit der Schulbauleitlinie haben wir
22 einen guten Standard dafür definiert.

23 Beteiligung: Für die weiterführenden Schulen haben wir die Elternbefragung
24 eingeführt. Im Schulausschuss haben wir die Mitsprache der Schüler*innen und
25 Eltern ermöglicht.

26 Schulsozialarbeit: Für die soziale pädagogische Unterstützung und soziale
27 Begleitung wird es bis zum Schuljahr 2020/2021 an allen Grund-, Haupt- und
28 Förderschulen Schulsozialarbeit geben.

29 Ganzttag: Wir haben die Plätze an Grundschulen um 1.750 Plätze auf über 15.000
30 Plätze ausgebaut und bei stark steigenden Schülerzahlen die Betreuungsquote auf
31 65 % gesteigert. Zusammen mit alternativen Betreuungsangeboten liegt die Quote
32 bei 75 %.

33 GRÜNE Vision

34 Schulbau: Grüne stehen für eine Fortsetzung der hohen Investitionen in
35 Schulsanierungen, Neu- und Ausbauten. Neben dem reinen Platzangebot geht es
36 dabei auch um innovative pädagogische Raumkonzepte, um nachhaltiges und
37 klimaangepasstes Bauen und um gesunde Lernräume. In der Planung wollen wir die
38 Schüler*innen und Pädagog*innen noch stärker beteiligen.

39 Grundschule im Quartier: Die Düsseldorfer Grundschulen sind aufgrund ihrer
40 Standorte und der Stärke oder Schwäche der jeweiligen Quartiere sehr
41 unterschiedlich beliebt. Grüne wollen die Schulen in Quartieren mit sozialen
42 Herausforderungen stärken, beispielsweise mit besonderer Ausstattung, mehr
43 Schulsozialarbeit und innovativen Ganztagsangeboten.

44 Weiterführende Schulen: Düsseldorf braucht weitere Gesamtschulen. Grüne streiten
45 dafür, möglichst vielen Schüler*innen ein längeres gemeinsames Lernen bei
46 individueller Förderung und mit allen Abschlusschancen zu ermöglichen. Daher
47 wollen wir zusätzlich zur geplanten Gesamtschule im Linksrheinischen auch
48 weitere, kleinere Standorte in den Stadtteilen prüfen, die über Kooperationen
49 auch Abschlüsse der Sekundarstufe II anbieten können.

50 Mehr als 55 % der Eltern entscheiden sich für das Gymnasium als weiterführende
51 Schule für ihr Kind. Wir brauchen ein weiteres neues Gymnasium. Gleichzeitig
52 müssen wir anerkennen, dass die Gymnasien mit der wachsenden Zahl der
53 Schüler*innen auch vielfältiger werden und mehr Differenzierung und individuelle
54 Förderung benötigen. Wir wollen verhindern, dass es Gymnasien unterschiedlicher
55 Qualitäten gibt. Auch die zunehmende Zahl der Schüler*innen, die am Gymnasium
56 starten, im Laufe der Jahre aber wechseln (müssen), müssen wir ernst nehmen. Wir
57 wollen die Zahl dieser „Abschulungen“ reduzieren und gleichzeitig die Gesamt-,
58 Real- und Hauptschulen dabei unterstützen, die Schüler*innen, die im Laufe der
59 Jahre dazu kommen, optimal zu fördern. Wichtig ist uns, Schüler*innen
60 vielfältige Wege und Perspektiven für ihren persönlichen Bildungserfolg an den
61 unterschiedlichen Schulformen zu ermöglichen. Dafür erhalten wir die
62 Düsseldorfer Hauptschulen und setzen uns für eine zusätzliche neue Realschule
63 ein. Die Modernisierung und Weiterentwicklung der Berufskollegs werden wir
64 weiterführen.

65 Ganztag: Den Ausbau der Plätze im offenen und im gebundenen Ganztag wollen wir
66 Grünen vorantreiben und die pädagogische Qualität dabei weiter verbessern. In
67 den Gesamtschulen ist der Ganztag schon Standard, bei Grundschulen, Gymnasien,
68 Real- und Hauptschulen wollen wir Grüne den Ausbau vorantreiben. Bei der
69 Mittagsverpflegung setzen wir auf mehr frische Zubereitung, beispielsweise indem
70 Mensen benachbarter Schulen mitgenutzt werden.

71 Digitalisierung: Die digitale Transformation in den Schulen muss mehr sein als
72 neue Tablets und Tafeln. Wir Grünen wollen die Schüler*innen – die ja heute
73 schon als „digital natives“ aufwachsen – befähigen, sich auch in der digitalen
74 Welt kompetent, selbstbestimmt und frei bewegen zu können. Dazu gehört
75 Prävention zum Schutz vor Risiken genauso wie die Vorbereitung auf Chancen und
76 Berufe, die wir heute noch gar nicht kennen. Neben der Hardware geht es uns
77 daher insbesondere um die pädagogischen Konzepte, um die nötigen Kompetenzen und
78 um passende Fortbildungen.

79 Sichere Schulwege: Wir wollen, dass noch mehr Schüler*innen zu Fuß, mit dem Rad
80 oder dem Roller zur Schule kommen können, ohne dass sich die Eltern Sorgen
81 aufgrund der Verkehrssituationen machen müssen. Den „Elterntaxis“, die aufgrund
82 dieser Sorgen fahren und die Situation doch nur verschlimmern, wollen wir durch
83 bessere Geh- und Radwege, mehr Verkehrsüberwachung und Aufklärung begegnen. Je
84 nach Schulstandort kann auch eine etwas entfernt liegende Hol- und Bringzone den
85 Kreislauf durchbrechen. GRÜNE schlagen vor, mehrere Modellschulen zu entwickeln,
86 um die unterschiedlichen Herausforderungen und mögliche Lösungen zu testen.

87 Die Sonderfahrten zu außerschulischen Lernorten wie Sportstätten, Kultur- oder
88 Naturorten wollen wir erhalten.

89 Demokratie lernen: Selbstbestimmung, Teilhabe und Demokratie lernen Kinder
90 weniger durch theoretischen Unterricht als durch Handeln. Wir GRÜNE wollen
91 Konzepte für tatsächliche selbst- und mitbestimmte Schulen unterstützen. Passend
92 dazu setzen wir uns auch für den Ausbau der kulturellen Bildung ein, in den
93 Schulen sowie an außerschulischen (Kultur-)Orten.

94 Inklusion: Gemeinsames Lernen bedeutet für uns GRÜNE auch, dass Kinder mit und
95 ohne sonderpädagogischem Förderbedarf zusammen unterrichtet werden. Inklusion
96 ist kein netter Gefallen, sondern ein verbrieftes Menschenrecht. Um die Chancen
97 zu nutzen und die Herausforderungen zu meistern, muss insbesondere die
98 Landespolitik für die nötigen Voraussetzungen und für Sonderpädagog*innen,
99 Inklusionshelfer*innen, Fortbildungen etc. sorgen. Dabei dürfen auch die
100 Gymnasien, in denen die Mehrheit der Kinder in Düsseldorfs weiterführenden
101 Schulen lernt, nicht länger ausgenommen werden.

102 Als Stadt Düsseldorf müssen wir barrierefreie Schulen mit Pflege-, Therapie- und
103 Differenzierungsräumen schaffen. Dies werden wir beim Schulbau noch stärker
104 einfordern.

105 Im Sinne der humanistischen Bildung setzen wir uns weiter für die
106 bekenntnisfreien Schulen ein, damit Eltern und Kinder in allen Stadtteilen neben
107 den konfessionell gebundenen Schulen ein solches Angebot haben.

108 Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs)

109 • 4 Hochwertige Bildung